

☒ Motion☐ Postulat☐ Interpellation☐ schriftliche BeantwortungEingereicht von: **Susanne Schmid-Keller, SP**Titel: **Parkplatzbewirtschaftung für städtisches Personal inkl. Lehrkräfte**

Fahrende Autos verursachen Lärm und Luftbelastungen. Diese Kosten werden von der Allgemeinheit getragen und sind durch die Benzinzuschläge nicht gedeckt, es handelt sich hier um die sogenannten externen Kosten des Individualverkehrs. Diese Kosten sind beträchtlich, das weiss man längst aus diversen Studien. Mit der Bewirtschaftung von Parkplätzen wird dafür gesorgt, dass die AutofahrerInnen etwas an diese Kosten bezahlen, obwohl damit noch längst nicht alle externen Kosten abgegolten sind. Auch für das Erstellen und den Unterhalt eines Parkplatzes werden Parkplatzgelder eingesetzt.

Es gibt viele Gründe, warum ein Arbeitnehmer, eine Arbeitnehmerin mit seinem Auto zum Arbeitsplatz kommen. Es braucht deshalb auch eine gewisse Anzahl Parkplätze für ArbeitnehmerInnen. Jede Person soll selbst entscheiden können, ob sie mit dem Auto oder dem ÖV zur Arbeit fährt. Gratisparkplätze für ArbeitnehmerInnen müssen aber als Lohnbestandteile betrachtet werden, denn diejenigen, die nicht mit dem Auto zur Arbeit kommen, erhalten in der Regel keine ähnliche Vergünstigung für den ÖV. Aus Gründen der Gleichbehandlung drängt sich eine Parkplatzbewirtschaftung für ArbeitnehmerInnen auf. Die Bewirtschaftung von Parkplätzen soll verursachergerecht geregelt werden, das heisst, dass diejenige Person, die viel mit dem Auto zur Arbeit kommt, auch mehr bezahlt als jemand, der das Auto nur sporadisch einsetzt.

Wenn Parkieren am Arbeitsplatz nicht mehr gratis ist, wird das persönliche Fahrzeug viel sparsamer eingesetzt, das Umsteigen auf den Öffentlichen Verkehr wird erleichtert. Die Stadt soll auch bei der Parkplatzbewirtschaftung für ArbeitnehmerInnen eine Vorbildrolle einnehmen.

Ich bitte den Stadtrat, Bericht und Antrag zu stellen, wie er die Parkplatzbewirtschaftung für das Personal der städtischen Verwaltung und der Lehrkräfte durchführen möchte.

Datum: 25. März 2003

Unterschrift:



Adam-Allenspach Patrizia	Halter Max
Baumgartner Christoph	Hasler Paul
Bazzi Gian	Heilig Kirtz Beatrice <i>H. Heilig Kirtz</i>
Beglinger Peter	Helfenstein Felice <i>Felice Helfenstein</i>
Bischof Fridolin	Hostettler Christian
Bischoff-Bruggmann Ruth <i>R. Bischoff</i>	Huber-Kobler Maria
Boesch Martin <i>Boesch</i>	Ilg Karin
Bollhalder Markus	Kappler Gallus
Bölsterli-Wickart Christine	Keller Michael
Braun Stephan	Königer Doris <i>D. König</i>
Breitenmoser Roland	Kraner-Bürge Ida <i>Ida Kraner-Bürge</i>
Brunner Fredy	Kundert Hannes
Brunner Walter <i>W. Brunner</i>	Lemmenmeier Max <i>Max Lemmenmeier</i>
Bühler Roman Claudio	Lutz Manuela
Candrian Maurus <i>M. Candrian</i>	Meyer Thomas
Cozzio-Heuberger Trudy	Morant Markus
Diggelmann Jürg	Möri Walter
Dörflinger Peter <i>P. Dörflinger</i>	Nufer Albert <i>Albert Nufer</i>
Dornier Roger	Oswald Kurt
Ebnetter Josef	Reut Felix
Eigenmann Thomas	Rohrer Niklaus
Engel René	Rotach Marcel
Etter-Steinlin Lisa <i>L. Etter-Steinlin</i>	Schäfli Beat
Fehr Dietsche Christina <i>Ch. Fehr d.</i>	Schmid Robert <i>Robert Schmid</i>
Frank Andreas	Schmid-Keller Susanne
Gabler Karl	Schneider-Gallati Philip <i>Philip Schneider</i>
Gantenbein Rolf <i>R. Gantenbein</i>	Solenthaler Christoph
Gehrig Roland <i>R. Gehrig</i>	Steiner Hunziker Brigit
Gerster Wolf Heidi	Studer-Lenzlinger Beata
Gschwend Karl <i>K. Gschwend</i>	Tapernoux-Frey Susi <i>Susi Tapernoux</i>
Guggenbühl Robert	Tsering-Bruderer Angela <i>A. Tsering-Bruderer</i>
Hälg-Büchi Veronica <i>V. Hälg-Büchi</i>	